



- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.** Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate und nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.
- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.** Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter PETZL.COM.

PULSE / COEUR PULSE



1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer unvorhergesehenen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgesondert werden.

Der Anwender muss:

- genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen,
- außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben.
(Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen usw.).

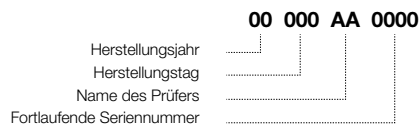
2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.

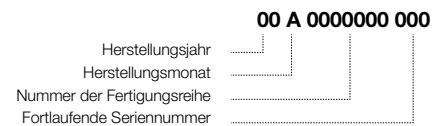
Achtung: Die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.

Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:



Codierung B:



Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.

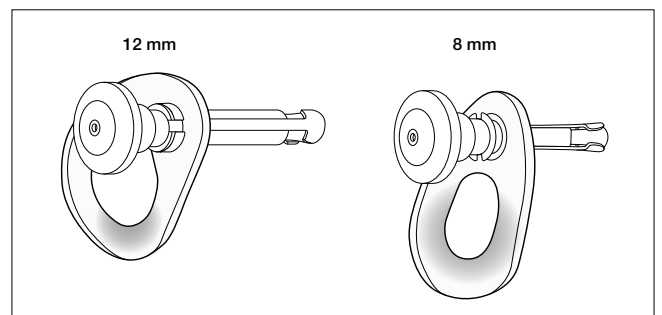
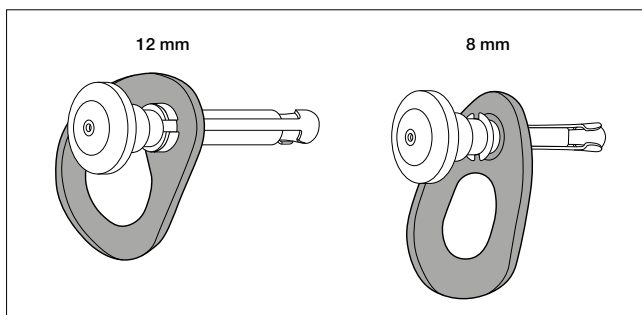
Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

Hinweis: Bei der B-Codierung wird der Herstellungsmonat mit einem Buchstaben angegeben. A entspricht Januar, B Februar, C März usw.

3. Überprüfung der Bohrhakenlasche

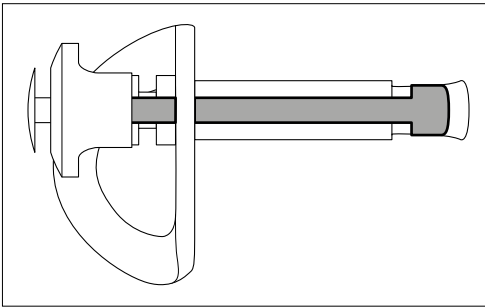
- Überprüfen Sie den Zustand der Bohrhakenlasche (Kratzer, Deformierungen, Risse, Korrosionserscheinungen usw.).

- Stellen Sie sicher, dass die Lasche keine Deformierungen oder scharfen Kanten aufweist, die eine in die Lasche eingehängte Bandschlinge beschädigen können.



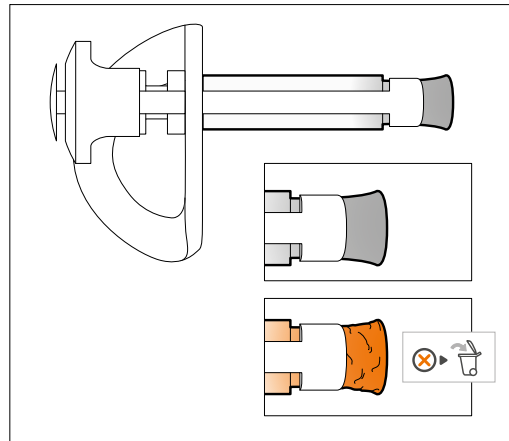
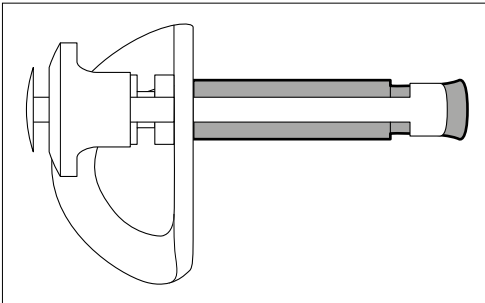
4. Überprüfung des Bohrhakens und der beweglichen Blockierteile

- Überprüfen Sie den Zustand der beweglichen Blockierteile (Kratzer, Risse, Deformierungen, Korrosionserscheinungen usw.). Prüfen Sie, ob sich unter den Blockierteilen Schmutz oder Schlamm angesammelt hat: Falls nötig den Bereich reinigen.



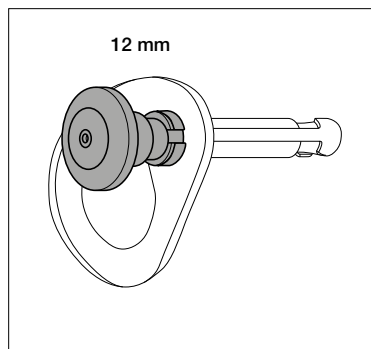
- Unterziehen Sie den Blockierkonus einer sorgfältigen Prüfung (Kratzer, Risse, Deformierungen, Korrosionserscheinungen usw.).

- Überprüfen Sie den Zustand des Bohrhakens (Kratzer, Risse, Deformierungen, Korrosionserscheinungen usw.).

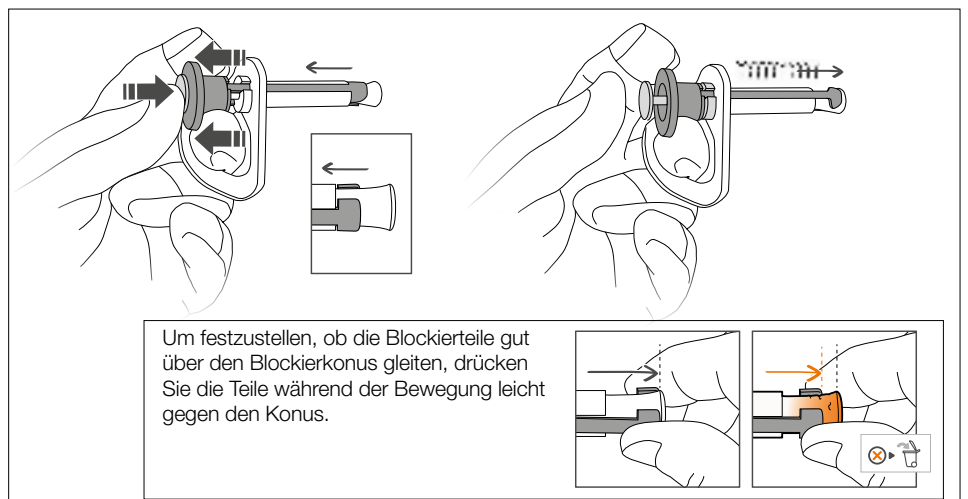


5. Überprüfung des Entsperrkolbens

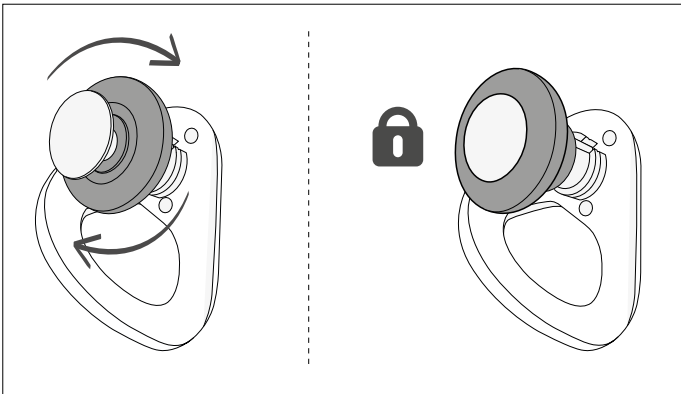
- Überprüfen Sie den Zustand des Kolbens und seiner Verriegelung (Kratzer, Risse, Deformierungen, Korrosionserscheinungen usw.).



- Vergewissern Sie sich, dass das Entsperrn einwandfrei funktioniert: Ziehen Sie am Kolben und prüfen Sie, ob die Blockierteile ungehindert gleiten. Vergewissern Sie sich, dass die Rückholfeder beim Loslassen des Kolbens einwandfrei funktioniert. Vergewissern Sie sich, dass die beweglichen Blockierteile problemlos über den Blockierkonus gleiten ohne zu schleifen.

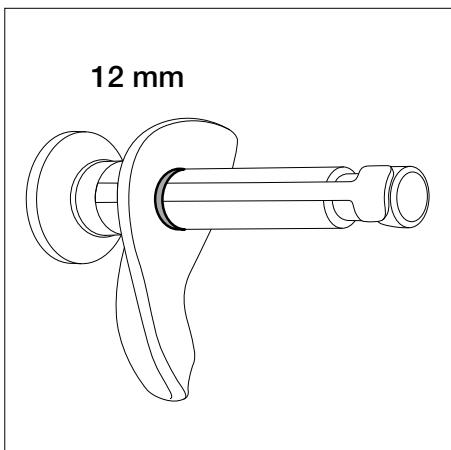


- Überprüfen Sie die Verriegelung des Kolbens.



6. Überprüfung der Verbindung von Bohrlasche und Bohrhaken

- Überprüfen Sie das Vorhandensein und den Zustand des O-Rings.



Anhang: Beispiele häufig auftretender Probleme, auf die bei der PSA-Überprüfung geachtet werden muss

- Blockierteile vom Konus gelöst



- Blockierteil verbogen



- Kratzer am Blockierkonus



- Kratzer am Blockierkonus



- Kratzer am Blockierkonus



- Kolben verbogen



- Kratzer und Deformierung am Kolben



- Kratzer am Konus, Blockierteil beschädigt

